

Grußwort

Liebe Freunde der Telekom Beethoven Competition,
zum dritten Mal findet in diesem Jahr der internationale Klavierwettbewerb der Deutschen Telekom zu Ehren Ludwig van Beethovens in Bonn statt. Wieder haben wir talentierte junge Musikerinnen und Musiker aus aller Welt eingeladen, uns allen ihre persönliche Sicht auf das Klavierwerk Beethovens nahezubringen. Das Wettbewerbsrepertoire bietet den Teilnehmern zudem die Möglichkeit, ihre interpretatorische Vielseitigkeit vom Barock über die Klassik, die Romantik und die zeitgenössische Moderne bis hin zum Auftragswerk unter Beweis zu stellen.

Ganz besonders freue ich mich in diesem Jahr auf unser Welcome Concert mit unserem 1. Preisträger 2005, Henri Sigfridsson. Seine enge Verbundenheit zu unserem Wettbewerb bekräftigt uns in unserer Zielsetzung, junge, viel versprechende Künstler nachhaltig zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihr Können vor einem interessierten und fachkundigen Publikum zu präsentieren.

Die besondere Atmosphäre der letzten Jahre wird uns auch bei dieser Telekom Beethoven Competition bis zum großen Finale in der Bonner Beethovenhalle am 12. Dezember 2009 in ihren Bann ziehen und uns allen unvergessliche Momente bereiten.

Professor Pavel Gililov
Künstlerischer Leiter und Präsident der Jury

Jury

Pavel Gililov, Präsident der Jury (Deutschland)
Daejin Kim (Korea)
Marian Lapsansky (Slowakische Republik)
Alfredo Perl (Chile)
Jean Bernard Pommier (Frankreich)
Jerome Rose (USA)
Andreas Staier (Deutschland)
Einar Steen-Nøkleberg (Norwegen)
Elisso Virsaladze (Russland)

Ehrenkomitee

Vladimir Ashkenazy
Alfred Brendel
Bruno Leonardo Gelber
Kurt Masur
Krzysztof Penderecki
Wolfgang Rihm
Mstislaw Rostropowitsch (†)
Rodion Shchedrin

Erleben, was verbindet.



Erleben, was verbindet.



INTERNATIONALTELEKOM BEETHOVEN COMPETITION BONN

2-12 DEC 2009

Veranstalter



Partner



Mitglied der



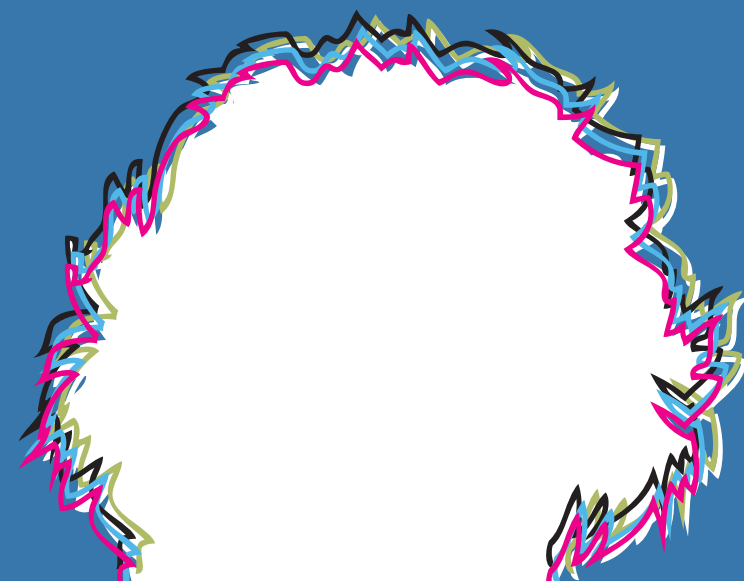
Junge Stars der Klassik.

Internationaler Klavierwettbewerb
für Nachwuchstalente in Bonn

Information und Programm

Telekom Beethoven Competition
Deutsche Telekom AG, Zentrale
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn
Tel 0228 181 11 181
Fax 0228 181 11 182
info@telekom-beethoven-competition.de

Weitere Informationen unter
www.telekom-beethoven-competition.de



Wettbewerb/Programm

Welcome Concert

mit Henri Sigfridsson, 1. Preisträger 2005

Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

1. Dezember 2009

20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr), Eintritt frei

Sichern Sie sich Ihre Platzkarte jetzt telefonisch unter 0228 181 11 181 oder per E-Mail unter info@telekom-beethoven-competition.de

Erste Runde (32 Teilnehmer/-innen)

2. bis 5. Dezember 2009

10.00 bis 13.00 Uhr, 17.00 bis 20.00 Uhr, Eintritt frei

Repertoire

Punkt 1: Eine Fuge von Johann Sebastian Bach oder Georg Friedrich Händel

Punkt 2: Eine der drei letzten Sonaten von Ludwig van Beethoven: op. 109, op. 110 oder op. 111

Punkt 3: Eines der folgenden Werke von Ludwig van Beethoven: Sieben Bagatellen op. 33, Elf neue Bagatellen op. 119, Sechs Bagatellen op. 126, Sechs Variationen über ein eigenes Thema F-Dur op. 34, 32 Variationen c-Moll WoO 80, Zwei Rondos op. 51, Nr. 1 C-Dur und Nr. 2 G-Dur, Fantasie H-Dur op. 77, Andante favori F-Dur oder Rondo Capriccio „Die Wut über den verlorenen Groschen“ G-Dur op. 129 und Polonaise C-Dur op. 89

Zweite Runde (12 Teilnehmer/-innen)

7. bis 8. Dezember 2009

10.00 bis 13.00 Uhr, 17.00 bis 20.00 Uhr, Eintritt frei

Repertoire

Punkt 4: Eine Sonate von Ludwig van Beethoven, ausgenommen: Nr. 1 f-Moll op. 2/1, Nr. 5 c-Moll op. 10/1, Nr. 6 F-Dur op. 10/2, Nr. 9 E-Dur op. 14/1, Nr. 10 G-Dur op. 14/2, Nr. 19 g-Moll op. 49/1, Nr. 20 G-Dur op. 49/2, Nr. 22 F-Dur op. 54, Nr. 24 Fis-Dur op. 78, Nr. 30 E-Dur op. 109, Nr. 31 As-Dur op. 110, Nr. 32 c-Moll op. 111 oder 33 Veränderungen über einen Walzer von Anton Diabelli in C-Dur op. 120 oder 15 Variationen mit einer Fuge Es-Dur op. 35

Punkt 5: Ein Werk oder mehrere Werke von Carl Czerny, Ferdinand Ries, Ignaz Moscheles, Carl Maria von Weber, Johann Nepomuk Hummel, Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Franz Liszt oder Johannes Brahms

Wettbewerb/Programm

Semifinale mit Kammermusik (6 Teilnehmer/-innen)

10. Dezember 2009

10.00 bis 13.00 Uhr, 17.00 bis 20.00 Uhr, Eintritt frei

Repertoire

Punkt 6: Eine der Sonaten von Ludwig van Beethoven: Nr. 1 f-Moll op. 2/1, Nr. 5 c-Moll op. 10/1, Nr. 6 F-Dur op. 10/2, Nr. 9 E-Dur op. 14/1, Nr. 10 G-Dur op. 14/2, Nr. 22 F-Dur op. 54, Nr. 24 Fis-Dur op. 78

Punkt 7: Ein Werk oder mehrere Werke von Arnold Schönberg, Anton von Webern, Alban Berg, Paul Hindemith, Béla Bartók, Igor Strawinsky, Sergei Prokofjew oder Dmitri Schostakowitsch

Punkt 8: Ein Auftragswerk von Martin Herrchenröder: Bäume und Steine II oder Márton Illés: Eufóriák II für Klavier

Punkt 9: Eines der folgenden Werke von Ludwig van Beethoven: Rondo aus der Sonate für Klavier und Violoncello Nr. 1 in F-Dur op. 5 (Allegro vivace) oder Rondo aus der Sonate für Klavier und Violoncello Nr. 2 in g-Moll op. 5 (Allegro)

Begleitet von Mischa Maisky, Violoncello

Finale und Preisverleihung (3 Teilnehmer/-innen)

12. Dezember 2009

19.00 Uhr, Karten-VVK* ab 1. August 2009

Repertoire

Punkt 10: Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven: Nr. 1 C-Dur op. 15 und Nr. 3 c-Moll op. 37 oder Nr. 2 B-Dur op. 19 und Nr. 4 G-Dur op. 58 oder Nr. 5 Es-Dur op. 73 und Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61 (Fassung für Klavier)

*Kartenvorverkauf ab 1. August 2009

Tickets für das Finale erhalten Sie an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet unter www.bonnticket.de oder telefonisch unter 0180 500 18 12 (0,14 €/Minute). 15,- €, regulär, auf allen Plätzen (zzgl. VVK-Gebühr), 7,50 €, ermäßigt, auf allen Plätzen (zzgl. VVK-Gebühr)

Veranstaltungsorte

Welcome Concert und erste Runde bis Semifinale

Deutsche Telekom AG, Zentrale
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

Finale

Beethovenhalle Bonn
Wachsbleiche 17
53111 Bonn

Preise

1. Preis: 30.000,- €

2. Preis: 20.000,- €

3. Preis: 10.000,- €

Sonderpreise:

Geldpreise für die Teilnahme am Semifinale, für Kammermusik und für die Interpretation einer zeitgenössischen Komposition

Das Publikum vergibt unter den Finalisten den Publikumspreis.

Sachpreise:

CD-Studioproduktion für 1. Preisträger/-in (Naxos)

Faksimile-Ausgabe der „Mondscheinsonate“ für die Finalisten, gestiftet vom Beethoven-Haus Bonn

Konzertengagements:

Das Publikum wählt unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der zweiten Wertungsrunde zwei Favoriten. Diese geben am 13. Dezember 2009 im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses ein Konzert.

Zahlreiche Konzertauftritte im In- und Ausland in der Saison 2010/2011

Konzertempfehlungen im Rahmen des Wettbewerbs

29. November 2009, 20.00 Uhr

Konzert im Bahnhof Rolandseck mit Jurymitglied Alfredo Perl und Cellist Guido Schiefen

Karten unter www.arpmuseum.org

13. Dezember 2009, 18.00 Uhr

Favoritenkonzert im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses mit den Gewinnern des Favoritenpreises

Karten unter www.beethoven-haus-bonn.de

16. Dezember 2009, 19.00 Uhr

BeethovenNacht in der Beethovenhalle:

Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert die drei Preisträger der International Telekom Beethoven Competition Bonn 2009.

Karten unter www.bonnticket.de